

Gesamtwürdigung

In Kürze

Das Staatsarchiv setzte im Berichtsjahr vier Tätigkeitsschwerpunkte: Geschäftsverwaltung (Abschluss Ausbreitung GEVER, Vertiefung Aktenführung), Aktenbewertung, Aktenerschliessung und historische Vermittlung (Tugium, I. Weltkrieg-Ausstellung).

Aktenführung, -ablieferung und -erschliessung

Bei den letzten acht Amtsstellen wurde das elektronische Geschäftsverwaltungssystem GEVER eingeführt und damit die verwaltungsweite Systemeinführung abgeschlossen. Die GEVER-Installation umfasst 72 Mandanten mit 850 aktiven Nutzerinnen und Nutzern. In den vom Staatsarchiv durchgeführten neun GEVER-Standard- und zwei Power-User-Schulungen konnten sich 81 Kantonsmitarbeitende mit der Applikation vertraut machen. Neu bot das Staatsarchiv zwei Schulungen zur Aktenführung an (34 Teilnehmende). 2016 wurden rund 209 Laufmeter (Lfm) Akten übernommen, 194 Lfm stammten von ablieferungspflichtigen Aktenbildnerinnen und -bildnern, rund 15 Lfm gelangten von privater Seite als Schenkungen oder Depots ins Staatsarchiv. In elektronischer Form wurden 458 Gigabyte archivwürdige Unterlagen übernommen. Mit der Lebensmittelkontrolle und dem Amt für Migration konnten Archivierungsvereinbarungen abgeschlossen werden, die Ablieferungen von privater Seite wurden mit sieben Schenkungsverträgen geregelt. Im Bereich der digitalen Archivierung konnten die technischen Grundlagen gelegt werden. Einerseits wurden das Archivsystem um das Modul digitale Langzeitarchivierung erweitert und andererseits eine entsprechende Datenbank zur Archivierung von digitalem Archivgut beschafft. Neu in der Archivdatenbank erfasst wurden 14'361 Datensätze. Die Archivdatenbank enthält nun rund 207'400 Einträge. Schwerpunkte der Erschliessung bildeten insbesondere die Zivilstandsakten 1914–1979, die Kantonsrats- und Regierungsratsakten 1991–1994 und historische Pläne und Karten. Für die Sichtbarkeit im Internet wurden rund 18'300 Datensätze aufbereitet, darunter die Kantonsratsvorlagen 1933–2014. Im Zuge der konsequenten Bewertung der Unterlagen wurden 214 Lfm nicht archivwürdige Unterlagen vernichtet.

Benutzung und Kundendienste

Das Staatsarchiv erteilte 721 schriftliche Auskünfte. Am häufigsten wurde das Staatsarchiv zu archivischen und historischen Themen angefragt, gefolgt von Fragen zur Aktenführung. Daneben gab das Staatsarchiv in 313 Fällen GEVER-2nd-/3rd-Level-Support. 304 Archivbenutzende konsultierten im Lesesaal oder via Aktenausleihe Archivgut und bestellten hierbei 3'258 Archivalieneinheiten. Wie bereits im Vorjahr spielten die Anfragen und Benutzungen von Opfern fürsorglicher Zwangsmassnahmen oder Fremdplatzierungen eine wichtige Rolle. Solche Anfragen ziehen meist sehr zeitaufwändige Recherchen nach sich. Mit dem Erwerb von rund 250 Publikationen bleibt die historische Fachbibliothek aktuell; allerdings fehlen künftig die Zeitschriften einiger benachbarter Wissenschaften (Archäologie, Numismatik etc.) und der französischen Schweiz, weil – aufgrund des Entlastungsprogramms – die Mitgliedschaft bei den herausgebenden Vereinen gekündigt werden musste.

Bestandeserhaltung und Datenpflege

Zur Erhaltung der Lesbarkeit von gefährdetem Kulturgut wurden 63 historische Bände und 160 Karten und Pläne aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert durch externe Dienstleisterinnen und Dienstleister fachgerecht gereinigt und restauriert. Im Rahmen verschiedener Projekte, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Amtsstellen, erstellte die interne Digitalisierungsstelle des Staatsarchivs 12'621 Digitalisate. Besonders hervorzuheben ist das Lotteriefondsprojekt «Digitalisierungsprojekt Karten und Pläne des 19. und frühen 20. Jahrhunderts». Das erste Los von 452 Objekten wurde von einem führenden Dienstleister in hoher Qualität digitalisiert. Ziel ist sowohl die Schonung der Originale dieses wertvollen Bestands als auch mittelfristig der erleichterte Zugang für Verwaltung und externe Archivkunden.

Gemeindliche Archivbetreuung

In den vom Staatsarchiv betreuten Archiven der Einwohnergemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim und Risch wurden 68 Akzessionen im Umfang von 132 Lfm verarbeitet. Definitiv erschlossen wurden 45 Bestände und 2'487 Dossiers, womit die Überlieferungsbildung auf weitere Verwaltungsbereiche ausgeweitet werden konnte. In den Gemeinden Cham und Hünenberg konnten neue Magazinräume in Betrieb genommen werden. Grosse Teile der dortigen Gemeindearchive können nun besser organisiert werden. An der dritten Informationsveranstaltung für die Einwohnergemeinden vom 17. November 2016 nahmen die beteiligten Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber, Informatikerinnen und Informatiker und Archivarinnen und Archivare den Dialog auf, ob und wie weit der Kanton und die Gemeinden in den nächsten Jahren im Bereich der Digitalen Langzeitarchivierung zusammenarbeiten und vorhandene Synergieeffekte ausnutzen können.

Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen

Die vom Staatsarchiv gepflegte Amtsträgerinnen- und Amtsträgerdatenbank wurde mit insgesamt 222 Mutationen (73 neue Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, 44 neue Personen) aktuell nachgeführt. In den vier Ausgaben der kantonalen Personalzeitung publizierte das Staatsarchiv zum Hefthema passende historische Artikel. Die Serie in der Jahrespublikation Tugium zur Geschichte des Kantons Zug während des Ersten Weltkriegs wurde mit weiteren vier Artikeln fortgesetzt. Demselben Thema widmete sich eine Ausstellung von April bis Juni, die von 347 Personen besucht und in 22 Führungen erläutert wurde. An 6 allgemeinen Archivführungen wurden 34 Personen mit dem Staatsarchiv und der Zuger Geschichte bekanntgemacht.

Leistungsauftrag

1 Grundauftrag

Das Staatsarchiv gewährleistet die authentische Überlieferung und fachgerechte Langzeitarchivierung von administrativ, juristisch, wirtschaftlich, historisch, sozial und kulturell relevanten Unterlagen für die Bedürfnisse von Staat, Bevölkerung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Als Gedächtnis des Kantons und der Gesellschaft stellt das Staatsarchiv sicher, dass staatliches Handeln transparent, nachvollziehbar und bei Bedarf kontrollierbar ist und der politische und gesellschaftliche Wandel nachvollzogen und historisch aufgearbeitet werden kann.

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L1, L2, L3 = Legislaturziele

- Erreicht
◐ Teilweise erreicht
○ Nicht erreicht

Nr.	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2016		Kommentar
Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung				
1	Ein störungsarmer Betrieb von GEVER wird gewährleistet	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	●	
2	GEVER bleibt rechtlich und technisch normenkonform und berücksichtigt – soweit möglich – die konsolidierten User-Bedürfnisse	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	●	
3	Aktenführende Stellen werden kompetent bei der Aktenführung unterstützt	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	●	
4	GEVER-Mandanten bereitstellen für restrukturierte Verwaltungsstellen	2 Amtsstellen pro Jahr sind neu implementiert	○	Entsprechender Use Case ist nicht eingetreten.
Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung				
5	Kontinuierliche Erhöhung der Aktenbildung mit Archivierungsvereinbarung	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	●	
6	Systematische Erschliessung des Archivguts mit elektronischen Findmitteln	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	●	
7	Überführung elektronischer Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv	Mind. 3 elektronische Ablieferungen verarbeitet	●	
8	Sicherung von Archiven privater Dritter als Depots oder Schenkungen	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	●	
Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung				
9	Bestandserhaltende Massnahmen zur Erhaltung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit	12 Klimaauswertungen; mind. 5'000 Digitalisate; 20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente)	●	
B	Digitalisierungsprojekt «Historische Karten und Pläne 1803–1922»	Inventarisierung Pläne fortgesetzt; Feinfestlegung technische Parameter; Reinigung/Restaurierung fortgesetzt; Digitalisierung 1. Tranche	●	

Nr.	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2016		Kommentar
Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste				
10	Fristgerechte und kompetente Erteilung von Auskünften an Amtsstellen und die Öffentlichkeit	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	●	
11	Aktuelle Nachführung der Personen- und Ämterdatenbank PERAD	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	●	
12	Verwaltung wird mittels historischem Beitrag in «Personalzeitung» mit Zuger Geschichte vertraut gemacht	In jeder Ausgabe ein gehaltvoller Beitrag	●	
13	Aktuellhalten der Fachbibliothek	Mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	●	

Kommentar Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

Zielsetzung 4 ist hinfällig geworden, da der entsprechende Anwendungsfall wider Erwarten nicht eingetreten ist. Somit wurden alle Zielsetzungen vollumfänglich erreicht.

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
GEVER-Mandanten / User	Anzahl	64 / 750	70 / 800	72 / 850
Aktenablieferungen	Anzahl / Laufmeter	57 / 170	55 / 300	57 / 209
Schriftliche Fachauskünfte	Anzahl	615	400	721
IT-Emergency-Interventionen	Anzahl	1	3	0

Kommentar Einfluss-/Plangrößen

Ad Aktenablieferungen: Der langjährige Ablieferungsschnitt von rund 300 Laufmetern (Lfm) Akten pro Jahr wurde um rund 90 Lfm unterschritten. Die Anzahl Ablieferungen (Akzessionen) selber blieb jedoch im langjährigen Mittel.

Ad schriftliche Auskünfte: Das Staatsarchiv Zug verzeichnet eine Zunahme der schriftlichen Anfragen (insbesondere per E-Mail) und eine Steigerung der Nutzung elektronischer Mittel (z.B. Findmittel und Kataloge).

4 Laufende Rechnung (Globalbudget)

Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Abw. in Fr.	Abw. in %
Total Aufwand	-1'917'552.19	-2'013'220	-1'976'163.57	37'056.43	-1,8
Total Ertrag	207'151.45	206'000	211'319.90	5'319.90	2,6
Saldo	-1'710'400.74	-1'807'220	-1'764'843.67	42'376.33	-2,3

Kommentar Rechnung

301 Aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheiten blieben die Ausgaben für die Löhne für Hilfskräfte unter dem Budget.

310 Als Beitrag zur Kosteneinsparung hat das Staatsarchiv seinen Druckbedarf mit Hausmitteln gedeckt und auf externe Druckaufträge verzichtet.

311 Auf die Beschaffung von Nichtstandard-Hard- und Software konnte weitgehend verzichtet werden.

313 Die Weiterentwicklung des Produktes GEVER wurde in nennenswertem Umfang von anderen Kunden finanziert, was zu einer Kostenentlastung führte.

315 Insbesondere durch den stabilen Betrieb von GEVER waren ausserordentliche Wartungsarbeiten nicht erforderlich.

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekte und Bezeichnung		Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Abw. in Fr.	Abw. in %
IT1126.0001	Security-Audit und Ausbreitung					
	Ausgaben	-35'328.20		-17'533.80	-17'533.80	
	Einnahmen					
IT1126.0002	Speicherausbau GEVER					
	Ausgaben	-69'075.20		-60'881.75	-60'881.75	
	Einnahmen					
IT1126.0003	eCH-Schnittstellen Datenim-/export					
	Ausgaben	-10'368.00	-30'000	-24'231.80	5'768.20	-19,2
	Einnahmen					
IT1126.0004	Anbindung GEVER an digitale Langzeitarchivierung					
	Ausgaben		-95'000		95'000.00	-100,0
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						
	Ausgaben	-114'771.40	-125'000	-102'647.35	22'352.65	-17,9
	Einnahmen					
	Saldo	-114'771.40	-125'000	-102'647.35	22'352.65	-17,9

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Rechnung

IT 1126.0001 Vom Budget von 106'000 Franken wurden bis Ende des Berichtsjahres rund 100'000 Franken ausgegeben. Das Projekt schliesst mit einem Positivsaldo von rund 6000 Franken ab. Die ausgewiesene Abweichung ist rein zeitlich.
 IT 1126.0002 Vom Budget von 135'000 Franken wurde bis Ende des Berichtsjahres knapp die Gesamtsumme ausgegeben. Das Projekt schliesst mit einem geringfügigen Positivsaldo ab. Die ausgewiesene Abweichung ist rein zeitlich.
 IT 1126.0003 Vom Budget von 120'000 Franken wurden bis Ende des Berichtsjahres knapp 34'000 Franken ausgegeben. Die ausgewiesene Abweichung ist rein zeitlich. Das Projekt wird ohne Kostenüberschreitung abgeschlossen werden können.
 IT 1126.0004 Das Projekt befindet sich noch in der Initialisierungsphase gemäss HERMES. Zunächst mussten anderweitige informatische Vorarbeiten geleistet werden. Zu Lasten des Budgets von insgesamt 95'000 Franken fielen im Berichtsjahr noch keine Kosten an.